



EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREIUNDNEUNZIG



14 ENDSPIELE

Qualifiziert sich der AFC nach dem 34. Spieltag für die Aufstiegsrunde? Die ultimative Analyse im Heft



koksen ist
achtziger.
 fritz ist
dreiund-
neunziger.



fritz-kola®



Der Altonaer Fußball-Club von 1893 ist, da sind wir alle uns wohl alle einig, eigentlich unvergleichlich. Aber in der Oberliga Hamburg beginnt schon jetzt der lange Endspurt zum Titel und damit, mindestens so wichtig, zur Aufstiegsrunde für die Regionalliga. Und ja, Altona 93 spielt eine überragende Runde und führt die Tabelle verdientermaßen an. Aber der **Eimsbütteler Turnverein** macht es kaum schlechter und klebt an uns. Also vergleichen wir doch, nämlich beide Teams. Und klopfen sie ab Seite 10 auf ihre Titeleignung ab. Ob da schon **André Trulsen** ein Faktor sein wird? Lasst euch überraschen. Und davon, womit unser einziger Winterneuzugang die Zeit verbracht hat, seit er zuletzt bei uns als Co-Trainer an der Linie stand (siehe Interview auf Seite 09). Spoiler: Fußball spielt eine Rolle. Und auch beim Computerbetriebssystem **Windows 95**. Jedenfalls dann, wenn einer von Euch einen schrägen Klosticker zum Thema macht und wir darüber schreiben. Diesmal auf Seite 21.

Schön, dass Ihr heute im Stadion seid und viel Spaß bei der Lektüre

Eure dreiundneunzig-Redaktion

FACTS

Bilanz Gegen Niendorf siegte Altona in der Liga 9-mal, bei 6 Niederlagen (28:21 Tore) **Zeitreise** Die letzte Niederlage gegen Niendorf datiert vom 2. Dezember 2018 (0:3) **Patt** Auswärts siegte Niendorf diese Saison viermal – und verlor ebenso häufig **Auswärtsserie** In Ligaspielen ist Altona seit nunmehr 663 Tagen auswärts ungeschlagen.

Gründungsjahr, Tabellenplatz, Punkte, geschossene Tore, direkter Vergleich in der laufenden Saison: In fast allen Belangen liegt der Altonaer Fußball-Club von 1893 vor seinem heutigen Gegner. Anders bei den Mitgliederzahlen: Der N.T.S.V. zählt aktuell rund 9000 Mitglieder. Das reicht für einen Platz unter den Top 5 der Sport- und Fußballvereine in der Hansestadt. Altona 93 hingegen rangiert mit knapp 2000 Mitgliedern ein gutes Stück dahinter.

Bleibt die Frage, warum der Niendorfer TSV so beliebt ist. Glaubt man der Jugendleitung, ist der sportliche Erfolg eine wesentliche Säule für den Zulauf. So gelang der Niendorfer U17 im Jahr 2024 der Aufstieg in die DFB-Nachwuchsliga. Zuvor wurde die U17 Norddeutscher Meister 2024. „Das ist schon ein großer Titel für Niendorf“, sagt Jugendleiter Kai-Uwe Hesse (56). Der mit einer großen Sogwirkung verbunden ist, wie sein Kollege Markus Dolle (53) auf der vereinseigenen Website ergänzt: „Aktuell spielen knapp 1.100 Mädchen und Jungen in der Niendorfer Jugendabteilung Fußball.“

Das sind Zahlen, auf die wir sehr stolz sind.“

Für das erste Punktspiel im Jahr 2025 scheint alles angerichtet: Der AFC gewann die beiden letzten Vorbereitungsspiele. Mit einem 11:0 Mitte Januar gegen den TUS Harsfeld aus der Landesliga Lüneburg und einem Sieg gegen den FC Dornbreite Lübeck sind auch die Jungs von Niendorfs Trainer Ali Farhadi gut aus der kurzen Winterpause gekommen. Leandro de los Santos Korth, vierfacher Torschütze beim 11:0-Testspiel, sollte die AFC-Abwehr ebensowenig aus den Augen verlieren wie Niendorfs



Ibrahim Ali

etatmäßige Torjäger Ibrahim Ali und Lennart Merkle. Beide stammen übrigens aus der Niendorfer Jugend und trafen in der laufenden Saison jeweils zehnmal.

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

... hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinram.

Heute: Der Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

„Nee, wahrscheinlich nie wieder,“ war die Antwort, die wir bei den letzten beiden Spielen an der Kasse am Sachsenweg erhielten, als wir gerade neun Euro für einen schervenübersäten, unüberdachten Stehplatz gezahlt hatten. Gefragt hatten wir nach dem jahrelang erschienenen „Stadion-Magazin des NTSV“ mit dem Namen „Die Aufsteiger“. So blieb uns nur ein „Aber das war doch gut...“ zu murmeln und unseren Platz im weiten Rund der Anlage zu suchen.

Der namensgebende Aufstieg des Niendorfer Programmheftes ist allerdings bereits 20 Jahre her. Seit 2004 kickt der NTSV, getragen von seiner exzellenten Jugendarbeit, in der Hamburger Verbandsliga und entwickelte sich für viele in dieser Zeit zu einem Urgestein und Synonym der Liga, wie es der SV Meppen einst für die 2. Bundesliga war. So kam ein AFC-Fan, wahrscheinlich euphorisiert von der überraschend gut verlaufenden Saison 2023/24, auf die Idee, einen Kleber zu entwerfen, der die Aufschrift „Niendorf? Nie wieder! Altona heißt Aufstieg!“ trägt und daneben ein kleines mit AFC-Wappen gefülltes Herz und ein ikonisches Bild von Marlene Dietrich zeigt.



Die berühmte Schauspielerin soll kurz vor Kriegsende auf die Frage, ob sie nach Kriegsende nach Deutschland zurückkehren werde, geantwortet haben: „Deutschland? Nie wieder!“ Ende der 1980er entwickelte sich der Ausspruch dann zum Demo-Slogan. Und wer an den Vorgärten vorbei durch Niendorf zum Platz radelt, kann schon den Eindruck gewinnen im „deutschesten“ Stadtteil Hamburgs zu sein. Ein Blick in die Statistiken befördert Stereotype: die Quote an „Arbeitslosen“ und „Ausländern“ ist geringer, das Einkommen und der Anteil alter Menschen höher als im Hamburger Durchschnitt. Marcel Reich-Ranicki, Til Schweiger, Suzi Quatro, Evelyn Hamann und Stefan Effenberg haben in Niendorf gewohnt. Und allein in Norddeutschland heißen 25 weitere Orte Niendorf...

Das Spiel am 24. März 2024 gewann Altona 93 in Niendorf mit 5:0 und es hallte, passend zu dem Aufkleber, ein übermütiges „Nie, nie, nie wieder Niendorf!“ über den Platz. Doch Übermut, auch so ein deutsches Klischee, tut selten gut. Alle wissen, was nach dem Erreichen der Meisterschaft in der Aufstiegsrunde passierte. Und so reisten die AFC-Fans in der abgelaufenen Hinrunde ein wenig demütiger ins schöne Niendorf.

TABELLE OBERLIGA HAMBURG


PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHIEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	Altona 93	20	18	1	1	60:17	43	55
02	Eimsbütteler TV	19	16	1	2	59:18	41	49
03	TuS Dassendorf	20	14	3	3	59:23	36	45
04	ETSV Hamburg	20	12	1	7	66:30	36	37
05	USC Paloma Hamburg	18	12	1	5	38:31	7	37
06	Niendorfer TSV	20	10	3	7	46:27	19	33
07	SC Victoria Hamburg	20	8	4	8	36:38	-2	28
08	TSV Sasel	20	7	6	7	38:42	-4	27
09	TuRa Harksheide	20	7	5	8	44:52	-8	26
10	TSV Buchholz 08	19	7	4	8	39:38	1	25
11	Hamburg-Eimsbütteler BC	20	7	4	9	27:32	-5	25
12	SC Vorwärts/Wacker 04	20	7	3	10	44:56	-12	24
13	Halstenbek-Rellingen	20	6	4	10	38:51	-13	22
14	FC Türkei Hamburg	20	5	5	10	38:55	-17	20
15	SC Concordia Hamburg	20	5	3	12	23:43	-20	18
16	FC Süderelbe	20	5	2	13	35:59	-24	17
17	FC Alsterbrüder	20	4	2	14	18:51	-33	14
18	Hamburger SV III	20	1	2	17	26:71	-45	5

SPIELERSTATISTIK UND TORE

POS.	KADER	RN	GER. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	TORE	REIN	RAUS
AW	Monteiro, Eudel	21	21.10.94	20	1767	-	-	4
TW	Lohmann, Dennis	1	23.10.90	19	1710	-	-	-
MF	Przondziona, Gianluca	27	14.01.00	19	1608	4	-	10
ST	Tobinski, Rasmus	17	29.04.98	18	1583	18	-	3
ST	Ampofo, Ezra	14	06.12.04	19	1524	5	-	16
AW	Baur, Gideon	23	10.04.00	18	1351	-	1	2
AW	Yilmaz, Deniz Hasan	2	02.05.01	17	1272	-	4	1
MF	Doege, Oliver	6	24.07.94	16	1218	4	1	8
MF	Schön, Lawrence	16	10.07.97	19	1174	-	5	7
MF	El-Nemr, Pascal	7	06.03.93	12	1003	7	-	7
ST	Kerschau, Lesley	18	02.09.01	15	971	1	5	7
MF	Sulejmani, Veli	25	28.07.97	14	939	7	3	7
MF	Tsimba-Eggers, Minou	8	15.02.98	14	806	3	4	6
MF	Ambrosius, Michael	22	04.06.96	9	765	2	-	1
MF	Grosche, Moritz	20	28.01.02	13	704	2	6	3
MF	Düwel, Max	9	10.04.03	19	488	2	15	3
MF	Mekic, Elmin	26	18.02.04	19	434	1	16	2
TW	Alcaraz, Mauro	99	16.03.93	1	-	-	-	-
MF	Ingreso, Kevin	4	10.02.93	2	88	1	1	1
MF	Lyon Max, Banyan	15	28.02.04	6	81	2	5	-
AW	Hüttner, Prince	10	07.01.94	10	79	-	-	-
AW	Goransch, Adrián	13	25.01.99	5	64	-	5	-
MF	Jovanovic, Niklas	5	09.04.05	5	51	-	5	-
ST	Glissmann, Lenny	19	21.11.04	1	7	-	1	-
TW	Quack, Julian	33	29.05.00	-	-	-	-	-
TW	Alcaraz, Mauro	99	16.03.93	-	-	-	-	-

WIR SUCHEN DICH!

Ausbildung zum/r Schiffsmechaniker/in

Werde Teil unseres Teams
an Bord des renomierten
Ausbildungsbetriebes **BUGSIER** 

Weitere Informationen unter:
www.fairplay-towage.group/jobs

oder bewirb dich direkt bei:
Frau Sonja Buchholz
bewerbung@bugsier.de

follow us  



Mit André Trulsen begrüßt der AFC einen „verlorenen Sohn“ an der Adolf-Jäger-Kampfbahn. „Truller“ war bereits von Februar 2022 bis zum Sommer 2023 als Co-Trainer von Andi Bergmann tätig. Der 59-Jährige war zu Profi-Zeiten beim FC St. Pauli Innenverteidiger. Sein Jugendverein war der SV Lurup.

Moin Truller! Stand jetzt bist du nicht nur Rückkehrer, sondern auch der einzige Winterneuzugang. Wie kam es zu deinem erneuten Engagement beim AFC?

Moin zusammen, erstmal freue ich mich, wieder da zu sein. Andi hat natürlich einen großen Anteil daran. Nach Marcellos Ausfall hat er einen neuen Co gesucht und mich gefragt, ob ich wieder zum AFC zurückkommen möchte.

Du hast den Verein im Sommer 2023 verlassen. Wie ist es dir seither ergangen?

Ich war die Saison 23/24 bei Teutonia 05 Ottensen angestellt. Nach der Saison habe ich mir viele Spiele angeschaut, unter anderem war ich auch zwei-, dreimal an der Griegstraße und habe den AFC spielen sehen.

Den AFC hast du weiterhin verfolgt?

Natürlich, die letzte Saison war ja schon recht erfolgreich mit der Meisterschaft. Schade, dass es mit dem Aufstieg im Sommer nicht geklappt hat. Aber die Mannschaft und viele Spieler haben sich weiterentwickelt. Ich bin guter Dinge, dass es diese Saison klappt mit dem Aufstieg.

Was hat sich seit dem letzten Mal getan?

So lange ist es ja noch nicht her. Einige Spieler kenne ich noch aus den FC-St.-Pauli-Nachwuchsmannschaften, ansonsten ist es inzwischen eine komplett neue Mannschaft.

INTERVIEW | 09

ANDRÉ TRULSEN

Interview: Philipp Markhardt



Wo ist das Team stärker geworden?

Das ist schwierig zu beantworten, da wir vor zwei Jahren in der Regionalliga gespielt haben. Andi und sein Team haben viele einzelne Spieler und somit auch das Team weiterentwickelt. Sie haben den Jungs eine Siegermentalität eingeimpft, sodass sie in der ersten Halbserie viele Spiele am Ende für sich entscheiden konnten. Es war eine richtig gute Hinserie.

Die Vorbereitung ist rum und du hast einen ersten Einblick gewonnen. Wie ist deine Prognose für den restlichen Saisonverlauf?

Sehr positiv, alle Spieler haben gut mitgezogen. Durch die vier Testspiele konnten wir einige wichtige Erkenntnisse gewinnen. Der Kader ist in der Breite gut aufgestellt, viele Positionen sind gleichwertig besetzt, wo es auf einen gesunden Konkurrenzkampf hinausläuft. Die Mannschaft muss sich im Klaren sein, dass die gute erste Halbserie nur das Ergebnis harter Arbeit, Siegermentalität und mannschaftlicher Geschlossenheit gewesen ist. Da müssen wir weitermachen und uns Woche für Woche verbessern. Wir müssen nur auf uns schauen, auch wenn der ETV sehr ambitionierte Regionalligaziele hat und die Dassendorfer sich sicherlich auch noch nicht aufgegeben haben. Wir müssen die extra Meter machen, den Willen zeigen und die nächsten Entwicklungsschritte gehen, um unsere Ziele zu erreichen.

„Durch die vier Testspiele konnten wir einige wichtige Erkenntnisse gewinnen“

WER STEIGT AUF?



Wir freuen uns auf das Gastspiel des NTSV auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn. Aber auch auf das Duell um den Hamburger Platz in der Aufstiegsrunde. Macht der AFC das Rennen? Oder der Verfolger aus Eimsbüttel? Ein rein faktenbasierter Vorausblick

Text: Horst Schröder, David Schumacher



Unsere Prognose?

Dazu kommen wir noch. Klären wir zunächst die Ausgangssituation für die kommenden paar Monate. Wie schaut's an der Tabellenspitze der Oberliga aus? Dafür blätterst du bitte einmal kurz zurück auf Seite 6.

Wir treffen uns wieder am Beginn des folgenden Absatzes.

Ausgangssituation

Du hast schnell erkannt: Drei Mannschaften haben sich vom Rest der Oberliga abgesetzt. An der Spitze Altona 93 mit 55 Punkten aus 20 Spielen, dahinter der Eimsbütteler TV mit 49 Punkten (19 Spiele) und die TuS Dassendorf mit 45 Punkten (20 Spiele).

Dassendorf schloss sieben der vergangenen elf Spielzeiten als Tabellenerster ab. Man kann davon ausgehen, dass das Team um Spielertrainer und Ex-Profi Martin Harnik noch ein Wörtchen mitreden will, wenn es um die Meisterschaft geht. Für diese Vermutung spricht, dass Harnik das Angebot seines pokerfreudigen Kumpels und Ex-Kollegen Max Kruse abgelehnt hat, sich der Mannschaft anzuschließen („In der heutigen Verfassung hast du in Dassendorf keine Chance.“)

Mit dem Aufstieg werden die Dassendorfer aber dennoch nichts zu tun haben. Kein Interesse. Regionalliga nicht ihre Liga, sagen sie seit Jahren.



RUNDE 1 Mann gegen Mann

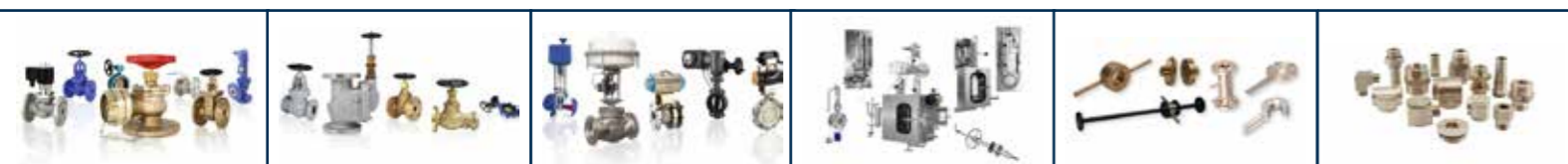
Sowohl Altona 93 als auch der ETV hingegen bekennen sich zum Saisonziel Aufstieg. Wer den Konkurrenten nach dem letzten Spieltag am 18. Mai hinter sich lässt, darf in der Aufstiegsrunde gegen die Vertreter der Oberligen aus Schleswig-Holstein und Bremen antreten. Leidgeprüfte Altona-Fans kennen den Modus noch aus dem vergangenen Jahr. Die Trainer beider Teams dürften sich erst Anfang März mit dem Konkurrenten beschäftigen. Bis dahin werden beide „von Spiel zu Spiel denken“ – oder zumindest behaupten, dies zu tun. Am 7. März treffen die Aufstiegsaspiranten aufeinander.



Das Schöne am Sportjournalismus: Wir hingegen dürfen nach Herzenslust spekulieren: Wer macht das Aufstiegsrennen? Vergleichen wir mal beide Topkader der Liga. Die ersten acht Runden unseres Giganten-Duells.

WIR SUPPORTEN EUCH MIT UNGEBREMSTER LEIDENSCHAFT.

Durch unsere eigene Fertigung sind wir in der Lage, flexibel auf Ihre individuellen Anforderungen einzugehen und Ihnen maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Anwendungsbereich zu bieten.



Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG

Seit 1932 sind wir als lagerführender **Vertriebspartner und Hersteller** von Industriearmaturen, Schiffsbauarmaturen, Probenahmesystemen, Systemlösungen und im Bereich Service Ihr verlässlicher Ansprechpartner.



Schnackenburgallee 16
22525 Hamburg
Telefon 040.39 82 02-0
post@barthel-armaturen.de
www.barthel-armaturen.de

Teamvergleich Teil 1	AFC	ETV	Punkte AFC	Punkte ETV
Kadergröße Saison 2024/2025	24	29	0	1
Durchschnittsalter Team (Jahre)	26,2	23,8	0	1
Alter des jüngsten Spielers	19 N. Jovanovic	19 M. Addai J. Hinz, R. Adam	0,5	0,5
Alter des ältestes Spielers	34 D. Lohmann	34 S. Hosseneini	0,5	0,5
größter Spieler	1,95 m O. Doege D. Hasan Yilmaz	1,93 m M. Addai	1	0
kleinster Spieler	1,71 m V. Sulejmani	1,80 m N. Musse	1	0
Anzahl A-Nationalspieler	1 K. Ingresso, Philippinen	–	1	0
Tore des Topschützen	18 R. Tobinski	19 P. Scobel	0	1
Längste Gesamt-Einsatzzeit	1.767 Min. E. Monteiro	1.664 Min. B. Karim	1	0
erfahrenster Spieler (Anzahl Einsätze im Herrenbereich)	284 P. El-Nemr	135 S. Hosseini	1	0

Zwischenstand: 6-4 für Altona 93

Nun mögen wahre Fußballkenner einwenden: Das sind doch lauter statistische Banalitäten. Warum ist ein jüngerer Kader besser? Warum soll es ein Vorteil sein, den kleinsten Spieler auf dem Platz zu haben? Nichts gegen die Philippinen, aber ...

RUNDE 2 Team gegen Team

Okay, verstanden. Was zählt, ist die Mannschaftsleistung. Also auf in Runde zwei.

Teamvergleich Teil 2	AFC	ETV	Punkte AFC	Punkte ETV
Tore	60	59	1	0
Gegentore	17	18	1	0
Elfmeter verwandelt	4 verschossen: 0	5 verschossen: 0	0	1
gelbe Karten	36	31	0	1
gelb-rote Karten	2	0	0	1
rote Karten	0	1	1	0
Platzierung Fairnesstabelle 24/25	Platz 10 48 Punkte	Platz 8 45 Punkte	0	1

Runde zwei endet 3-4, Gesamtstand: 9-8

Wir hören hier schon wieder die berechtigten Einwände aus der Meckerecke: Pff, das bildet nicht viel mehr ab als die aktuelle Tabelle, ja, der AFC erzielte ein Tor mehr und kassierte eins weniger, drum steht er auch vor dem ETV!

RUNDE 4 Leistung in dünner Luft

Schauen wir uns stattdessen das gelobte Land an, in das die beiden stolzen Hamburger Clubs streben: die Regionalliga Nord. Beide Vereine zählten vor nicht langer Zeit noch zum erwählten Kreis der Nord-Elite. Wie haben die beiden Kontrahenten denn performt in ihrer letzten Regionalliga-Spielzeit? Beide stemmten sich gegen den Abstieg. Nach dem 34. Spieltag 2023/24 aber hatte der Eimsbütteler TV als Tabellen-Sechzehnter 16 Punkte Rückstand auf einen

Nichtabstiegsplatz. Zu Buche standen am Ende 22 Punkte. Und der AFC? Spielte während der Pandemie die Spielzeit 2021/22, deren verwirrender Modus als ein Vorläufer der aktuellen Champions-League-Saison anmutet. Die Altonaer traten zunächst in der „Gruppe Nord“ gegen zehn andere Teams an und sammelten dabei 9 Punkte. Schlossen diese Runde in der zweiten Tabellenhälfte ab und fanden sich in der Abstiegsrunde wieder, erneut gegen zehn Gegner – hier erbeutete der AFC 17 Punkte. Macht zusammen 26 Punkte, gegenüber 22 Punkten des ETV. Also Vorteil Altona 93?

RUNDE 3 Hauch der Geschichte

Ihr habt ja Recht. Um in der Crunchtime einer Saison bestehen zu können, sind Tugenden gefragt, die tief im Verein verwurzelt sind. Das Bayern-Gen nennt man das im Süden der Republik. Tradition, Geschichte – darum geht's in Runde drei.

Teamvergleich Teil 3	AFC	ETV	Punkte AFC	Punkte ETV
Trophäen in der Fußball-Neuzeit (seit 1982)	4 Landespokal Hamburg (1994, 1989, 1985, 1984)	1 Landespokal Hamburg (2011)	1	0
Tore Topschütze (Historie seit 1945)	127 Werner Erb	84 Kurt Manja	1	0
Einsätze des Rekordspielers (Historie)	288 Gerhard Göhrke	220 Karl-Heinz Manja	1	0
Format Stadionzeitung	groß (A4)	klein (A5)	1	0

Runde drei geht deutlich an den AFC: 4-0. Gesamtstand: 13-9.

Uns schon klar, was ihr denkt: Jetzt halluzinieren die Spinner von *dreiundneunzig* komplett! Erdreisten sich, das Format der eigenen, jämmerlichen Stadionzeitung als Kriterium zu missbrauchen, um den Aufstiegssteilnehmer vorauszusagen!

Da fehlen uns die Gegenargumente. Wisst ihr was, vergesst die Runden eins bis drei.

Mitnichten. Der AFC hatte 40 Spiele, um zu punkten. Der ETV nur 34. Jetzt hilft nur noch das, was sonst tragisch scheiternden Trainern (vgl. Nuri Sahin, Hansi Flick, Thomas Seeliger) vorgerechnet wird: durchschnittliche Punkte pro Spiel.

Teamvergleich Teil 4	AFC	ETV	Punkte AFC	Punkte ETV
Punkte pro Spiel in der letzten Regionalliga-Spielzeit	0,65	0,647	1	0

Na also. Knapp, aber eindeutig: Der AFC zieht Ende Mai in die Aufstiegsrunde. Hier habt ihr es zuerst erfahren.



**Dir ist wichtig,
dass dein Job ein
Heimspiel ist?**

Spiele für unser Team als Lokführer:in, Elektroniker:in,
Mechatroniker:in oder Zugverkehrssteuerer (w/m/d) –
Quereinstieg und Ausbildung möglich.



Jetzt bewerben unter:
db.jobs/sbahn-jobs-hh

Was ist dir wichtig?



Ruhrstraße 11a · 22761 Hamburg
www.toerber-architektur.de
info@toerber-architektur.de
T +49.40.39 90 63 18 · +49.179.471 53 55

Termin beim Kardiologen?

...hier schnell & einfach buchen:



www.herz-hh.de

Tradition verbindet.

HERM. JACOBSEN

SEIT 1903

SANITÄREANLAGEN · ZENTRALHEIZUNGSBAU · BAUKLEMPNEREI · BEDACHUNG

Hermann Jacobsen GmbH
Beim Schlump 55c
20144 Hamburg

040 - 454001
service@herm-jacobsen.de

www.herm-jacobsen.de



Medizinisches Versorgungszentrum
PROF. MATHEY, PROF. SCHOFFER

In Altona und St. Georg

DER ENERGIESCHUB ZUM DURCHHALTEN

Probieren Sie unsere Kaffees jetzt! In ausgesuchten Märkten erhältlich:

und auf www.becking-kaffee.de

Becking AG
Leverkusenstr. 31
22761 Hamburg
Geöffnet:
Mo-Fr 8-18 Uhr

Becking Kaffee
Hamburger Manufaktur
seit 1928

FIELMANN SPONSORT JUNIOREN-TRIKOTS

Na, wie viele Spieler erkennt ihr? Wer Mühe hat, das zu ermitteln, sollte bei Ferhat Sandal vorstellig werden. Der einzige Brillenträger auf dem Foto leitet die Fielmann-Niederlassung in Hamburg-Ottensen und hat ein Herz für Altona 93.

Jüngster Beleg: Anfang Januar stattete er die 3.D-Junioren (J2) mit einem Satz Trikots aus. Für Trainer Tomo Kelava (im schwarzen Hoodie) ein Déjà-Vu: Schon vor zwei Jahren freute er sich über einen Fielmann-Satz für Altonas Jugend. Nach Firmenangaben spielen insgesamt „weit mehr als 40.000 Kinder und Jugendliche“ in Trikots mit dem Fielmann-Logo.

HEIMSPIEL GEGEN FC ALSTERBRÜDER VORVERLEGT

Heute in zwei Wochen trifft Altona 93 auf den FC Alsterbrüder. Eigentlich.

Denn das Spiel gegen den Verein aus Eimsbüttel wurde um einen Tag vorgezogen. Statt am Samstagnachmittag tritt die Elf von Andi Bergmann bereits am Freitagabend an, am **14. Februar 2025 um 19 Uhr**. Das bedeutet Flutlichtromantik! Kann es etwas Schöneres geben, als am Valentinstag engumschlungen mit dem Liebblingsmenschen und einem Becher Bier einen AFC-Sieg an der Griegstraße zu feiern? Eben.

Und vielleicht spielen Stadionsprecher Emrah und Rolf ja dazu „Can you feel the love tonight“ von Elton John.

Was für Aussichten!

WER KLEBT DA AUF'M KLO?

Am 24. August 1995 wurde das bis heute erfolgreichste Computerbetriebssystem der Welt dem Markt zugeführt. Windows 95 war eine kleine PC-Revolution – allein schon die Startmelodie, komponiert vom U2-Produzenten Brian Eno! Fantastisch! Für Microsoft und seinen damaligen Boss Bill Gates war Windows 95 die größte Markteinführung der Firmengeschichte, they were getting ready to rule the world of Betriebssysteme. Und taten es mit dieser Software für die nächsten sechs Jahre auch. Was uns nun zu dem Sticker oben bringt, der bis zum Ende aller AJK-Zeiten auf dem Männerklo an der Griegstraße kleben wird. Werfen wir doch auch mal kurz einen Blick zurück auf den August 1995, Abteilung Altona 93: Damals war die Hannoveraner Zweitliga-Legende Dieter Schatzschneider Cheftrainer beim AFC, und Hölle – auch er machte sich mit Spielern wie Matthias Jahnke, Andreas Prohn und Roy Witte daran, die Oberliga zu beherrschen. Am Ende der Saison (die erste mit der Drei-Punkte-für-einen-Sieg-Regel) standen Platz 1 und der Aufstieg in die Regionalliga Nord, damals die dritte Liga.

Warum wir Euch das erzählen, warum wir diesen Sticker hier zeigen? Na klar: Weil auch das AFC-Update von 2025 mehr als bereit ist, die Oberliga zu gewinnen und wieder in die Regionalliga aufzusteigen. Dann allerdings wäre etwas mehr Nachhaltigkeit ganz schön. Das Regio-Abenteuer endete in den späten Neunzigern schon nach einem Jahr – mit sportlichem Abstieg und freiwilligem Rückzug in Liga fünf. Möge sich dieser Teil der Geschichte nicht wiederholen.

ALTONA 93

DEIN MIETWAGEN DIREKT AUS HAMBURG-ALTONA. FÜR DICH, DEINE FIRMA ODER DEINEN VEREIN

carisma
CAR RENTAL FOR SPORTSCLUBS

MEHR INFOS
CARISMA-MOBIL.DE
040 85358742

KEINE LUST AUF "ODER ÄHNLICH"? WIR AUCH NICHT! DU KRIEGST DAS FAHRZEUG, WAS DU GEBUCHT HAST

JETZT EXKLUSIVEN SPORTVEREINTARIF SICHERN

WAS GEHT BEI DER ZWOTEN?

von Sven Taucke

Das war ein Abgang in der Winterpause, den die U23 nicht gerne verzeichnete. Aber als der HSV nachfragte, jener Verein, für den Sascha Kirschstein nicht nur in der Bundesliga sondern in der Champions League und im UEFA-Pokal im Tor stand, musste er einfach zusagen. Nun ist „Kirsche“ also nicht mehr Torwarttrainer der U23, sondern macht die Torhüterinnen der HSV-Frauen in der 2. Bundesliga besser. Jetzt schon Legende: Ex-Zwote Trainer Benny Lipke hatte seinen Kumpel Sascha aus gemeinsamen HSV-Tagen 2022 zum AFC gelotst, wo er als Teil des Trainerteams den Aufstieg in die Landesliga mit klarmachte.

Tschüss Kirsche, niemals geht man so ganz. Wenn Truller wiederkommt, dann vielleicht auch irgendwann der bei Verein und Fans beliebte Sascha Kirschstein?



TANZEN NACH DER TITELJAGO?

Harksheide, Du Perle Norderstedts! Eingemeindet im Jahr 1970, darf man dennoch behaupten, dass der Norderstedter Stadtteil so etwas wie das Zentrum der mittelgroßen Stadt ist. Schließlich gehört der Norderstedter Stadtpark, der sich an der Bahnstation Norderstedt-Mitte (so etwas wie der Bahnhof Altona, nur eben ein bisschen kleiner) befindet, zu eben jenem Harksheide. Diese Ortschaft war bereits zuvor recht bevölkerungsreich und beherbergte bis zum Neubau des Norderstedter Rathauses im Zentrum auch die Stadtverwaltung in seinem Rathaus. Somit ist es in dieser Rubrik kultureller Highlights nur recht und billig (und

auch notwendig), ganz Norderstedt einzubeziehen. Wer abfeiern mag, nachdem Altona 93 die Tabellenführung gefestigt hat, ist in der Norderstedter Diskothek Alptraum richtig. Dort lässt der 2025er-Abiturjahrgang des Alstergymnasiums Henstedt-Ulzburg nämlich bei einer „Black&White-Party“ die Kuh fliegen. In Norderstedt gibt es noch weitere Orte für kulturell Interessierte, beispielsweise die Veranstaltungshalle „TriBühne“. Leider nach einem Wasserschaden mit 60.000 Liter Löschwasser derzeit geschlossen. Dann eben in den Club „Music Star“, wo sogar schon Bruce Springsteen aufgetreten sein soll.

Und am Samstagabend nach dem AFC-Gastspiel die Band „Eat More Fish“ aufspielen. Wer den Funk und Soul der Band live erleben will, könnte am Vorabend endlich mal im Plaza Premium Parkhotel einchecken und am folgenden Tag die Sauna- und Wellnesslandschaft genießen. Wenn das alles nicht zündet? Gibt es auch immer noch die Bahnverbindung nach Hamburg.

07.02.25
19:30 UHR
AM EXERZIERPLATZ 14

SCHAUMSTOFF LÜBKE SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-Zuschnitte in jedem Maß!

- Boots- / Caravan- / und Campingpolster
- Stuhl- / und Bankauflagen • Spielpolster
- Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.

Jetzt: Schnackenburgallee 13
22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55
schaumstoff-luebke.de

meat 2000
IHR EXPERTE FÜR RINDFLEISCH

Seit über 40 Jahren beliefern wir dank hervorragender internationaler Kontakte den europäischen Markt mit Qualitätsfleisch weltweiter Herkunft.

Seit unserer Firmengründung im Jahr 1981 importieren wir als Fleischlieferant hochwertiges Qualitätsfleisch aus weltweiten Herkunftsländern in den deutschen Markt und gehören zu den führenden Südamerikagroßhändlern. Mit unseren Top-Kontakten in Argentinien, Brasilien, Chile oder Uruguay verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, Erfahrung und Expertise, die wir als etabliertes Importunternehmen dem deutschen Handel zur Verfügung stellen.

Vertriebsbüro Köln Tel: +49 2203 36 86 10
Vertriebsbüro Hamburg Tel: +49 40 23 50 80

www.meat2000.de
Ein Unternehmen der heristo-Gruppe

Profis für alle Baustoffe!

• Bauen
• Sanieren
• Renovieren

Bauzentrum Lüchau
HH-Volkspark • Winsberggring 7 • ☎ 040 / 853909-0
www.luechau.de

AUF IN EIN ERFOLGREICHES & ZAHNGESUNDES JAHR!

Als stolzer Sponsor bieten wir exzellente Zahnpflege für Spieler und Fans.

DENTOLOGICUM HAMBURG
DENTOLOGICUM 275
ZAHNMEDIZIN • KIEFERORTHOPÄDIE • ORALCHIRURGIE

Hautnah an der Elbe!

FISCHBEISL

Quirlig – Gut und günstig!
Direkt an der Großen Elbstraße!

Sie finden uns dort, wo der Fisch am besten schmeckt: von Fischhändlern umgeben, direkt in der Fischmarkthalle. Hier wird der frische Fisch traditionell oder mediterran auf natürliche Art zubereitet und serviert. Die bunte Mischung von Gästen und die offene Küche garantieren eine lebendige Atmosphäre und das Essen ein tolles Geschmackserlebnis. Das Angebot reicht vom besten Fischbrätchen über den Hamburger Pannfisch bis zu Hummer.

HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

Fischsuppe mit Fischstücken	4,60	Hamburger Backfisch mit warmen Kartoffelsalat und Remouladensauce	9,50
Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat	7,50	Fischteller mit verschiedenen Fischen und Salat oder Gemüse...	17,50
Hamburger Pannfisch, Senfsauce, Blattspinat und Bratkartoffeln	9,50		

+ aktuelle Tageskarte nach Saison!

FISCHBEISL | DAS FISCHRESTAURANT
GROSSE ELBSTRASSE 131 | 22607 HAMBURG | TEL: +49-40-2907275

HENRY DOHRN
... aus gutem Grund.

Osterbrooksweg 65-67
22869 Schenefeld
T. 040 830 28 95

CONTAINER BAUSTOFFE SORTIERZENTRUM

CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.DE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Altonaer Fussball Club von 1893 e.V.
Baurstraße 9, 22605 Hamburg

GESCHÄFTSSTELLE
040/535 470 41
presse@altona93.de

V.I.S.D.P.
Philipp Markhardt

DRUCK
Nettprint Druckerei

REDAKTIONSTEAM
Philipp Markhardt, Sven Taucke
Stephan Bartels, Jan Stöver,
Horst Schröder, Florian Tropp
David Schumacher,

EDITORIAL DESIGN
fischpark | Max Schmeling

FOTOS
Michael Schwartz, Sven Taucke

AUTHENTIC AUTHENTIC AUTHENTIC

hummel

FÜR EUCH IN TOPFORM!



STOLZER PARTNER
VON



PILSGESCHMACK OHNE SCHNICKSCHNACK.